E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang | Langenargen, 26. September 2014 | Nummer 38

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 14/2014
am Montag, den 29. September 2014 um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Abschluss eines Pellets-Liefervertrages für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule 2014/2015; hier: Vergabe der Lieferung
4. Beschaffung eines neuen Pritschenwagens für den Gemeindebauhof
5. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
6. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
7. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Achim Krafft
Bürgermeister

Anschlussunterbringung von Asylbewerbern – Unterkünfte gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicherlich den verschiedenen Medien bereits entnommen haben, steigen die Asylbewerberzahlen stark an. Der Druck auf die Gemeinden, eine angemessene Unterbringungsmöglichkeit für eine Anschlussunterbringung der Asylbewerber zu bieten, wächst daher ebenfalls stetig.

Wir wollen und müssen uns dieser gesetzlichen und moralischen Verantwortung gemeinsam stellen.

Um die zugewiesenen Asylbewerber unterbringen zu können, sucht die Gemeinde Langenargen **ab sofort** geeigneten Wohnraum (Wohnung/Haus). Wenn Sie über eine entsprechende Immobilie verfügen und bereit sind, diese der Gemeinde für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, setzen Sie sich bitte mit dem Ordnungsamt, Herrn Vieweger, Tel.: 07543/9330-16 oder E-Mail: vieweger@langenargen in Verbindung.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Es grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Schwimmhalle wieder geöffnet

Die Schwimmhalle an der Amthausstraße steht ab Mittwoch, 08.10.2014 wieder den Badegästen zur Verfügung:

Mittwoch (Warmbadetag)	von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Donnerstag	von 07:30 Uhr bis 09:15 Uhr
Freitag	von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Die Gemeinde und besonders auch das Schwimmhallen-Team laden Sie zum Besuch der Schwimmhalle ein.

Bleiben Sie gesund und fit –> kommen Sie zum Schwimmen in die Schwimmhalle an der Amthausstraße in Langenargen.

Vollsperrung des oberen Teils der Straße „Bildstock“

Der Bildstock wird in dem erweiterten Bereich zurzeit endausgebaut. Zur Aufbringung des Feinbelages, die in einem Zuge durchgeführt werden muss, wird der Bildstock von

Freitag, 10.10.2014 (12 Uhr) bis Samstag 11.10.2014 (abends)

voll gesperrt sein müssen. Sollten an diesen Tagen widrige Wetterverhältnisse vorherrschen, wird dieser Endausbau um eine Woche verschoben (Freitag den 17.10.2014 bis Samstag 18.10.2014 zu den o.g. Zeiten).

Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeisteramt Langenargen
Ortsbauamt

Samstag, 27. September 2014 – Feuerwerk auf Schloss Montfort

Am morgigen Samstag findet, aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort, ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Regierungspräsidium Tübingen

Bekanntmachung der Erörterungsverhandlung

Planfeststellungsverfahren nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Ulm - Friedrichshafen („Südbahn") und Friedrichshafen - Lindau („Bodenseegürtelbahn") im Planfeststellungsabschnitt 4 (PFA 4), Landkreis Bodenseekreis, Städte und Gemeinden Meckenbeuren, Friedrichshafen, Eriskirch, Langenargen sowie Kressbronn a.B.

Auf Antrag der DB Netz AG, vertreten durch DB ProjektBau GmbH, Regionalbereich Südwest, führt das Eisenbahn-Bundesamt Außenstelle Hannover für den Planfeststellungsabschnitt 4 ein Planfeststellungsverfahren durch (§ 18 Abs. 1 AEG). Das Regierungspräsidium Tübingen ist dabei die Anhörungs- und Erörterungsbehörde. Es hatte im April 2014 die Anhörung eingeleitet. Die rechtzeitig erhobenen privaten Einwendungen und die Stellungnahmen der Behörden und Verbände sowie die Äußerungen zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens werden

am Donnerstag, 16. Oktober 2014 um 13:30 Uhr
im Graf-Zeppelin-Haus, Alfred-Colsman-Saal,
Olgastraße 20, 88045 Friedrichshafen

abschließend erörtert. Die Erörterungsverhandlung wird thematisch gegliedert; bei Bedarf können danach die noch offenen privaten Belange der von der Maßnahme direkt betroffenen Einwender einzeln erörtert werden.

Hinweise: Die Teilnahme am Erörterungstermin ist allen Personen, deren Belange durch das geplante Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch eine bevollmächtigte Person ist möglich. Diese hat ihre Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Verspätete Einwendungen sind ausgeschlossen. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Schluss der Verhandlung beendet. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Der Erörterungstermin ist grundsätzlich nicht-öffentlich. Die Öffentlichkeit kann zugelassen werden, bei der Erörterung privater Belange jedoch nur mit dem Einverständnis der jeweiligen Betroffenen. Der Gebrauch von Ton- und Bildaufnahmegeräten ist nicht gestattet. Anwesenden Dritten, die nicht Einwender oder Betroffene sind, steht kein Rederecht zu.

Regierungspräsidium Tübingen,
Referat 24, Recht, Planfeststellung
gez. Daniel

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfortbote gratuliert

Herrn Bodo Klaus Kurtz, Tettnanger Str. 11, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 27. September.

Herrn Franziskus Eisele, Mörikestr. 1, zur Vollendung seines 88. Lebensjahres am 29. September.

Frau Christina Drotleff, Eckenerstr. 32, zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 30. September.

Herrn Heinrich Klemens Landwehr, Mühlstr. 5, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 30. September.

Herrn Siegfried Alfred Freund, Mühlstr. 52, zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 1. Oktober.

Herrn Heinz Wolfgang Dulies, Lindauer Str. 51, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 3. Oktober.

Frau Solveig Priester-van der Hoorn, Amthausstr. 51, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 3. Oktober.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Gratulation zum 95. Geburtstag

Ihren 95. Geburtstag feiert Hilda Theresia Rau, Marktplatz 7 in Langenargen, am Montag, 29. September. Bürgermeister Achim Krafft gratuliert der Jubilarin zum Ehrentag sehr herzlich mit einem Geschenk der Gemeinde, verbunden mit den besten Wünschen noch viele schöne und angenehme Jahre bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

Hilda Theresia Rau steht auch im Mittelpunkt der Hausgemeinschaft des Hospitals zum Hl. Geist. Heimleiter Reinhard Zünder und seine Mitarbeiter gratulieren der Jubilarin zu ihrem hohen Geburtstag und wünschen ihr weiterhin schöne und gesunde Jahre. bma

Ausstellungen

Sommerausstellung des Museums Langenargen: „Die Münchner Akademie um 1900 – Franz von Stuck und seine Schüler". Jeweils Dienstag-Sonntag täglich 11-17 Uhr. An jedem Mittwoch findet um 15 Uhr eine Führung durch das Museum ohne Aufpreis statt. Der Eintritt in das Museum ist mit der Gästekarte „Schwäbischer Bodensee" frei. – bis 12. Okt.

„Arten-Reich": Wechselausstellung der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT), Regionalgruppe Württemberg, Bayern im Naturschutzzentrum Eriskirch. Öffnungszeiten: Ab 1. Oktober: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

14-16 Uhr; Freitag 9-12 Uhr; Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. Am Samstag, 4. Oktober, ist die Ausstellung ausnahmsweise von 14-17 Uhr geöffnet. Bei der **öffentlichen Vernissage** am 22. Februar, 19 Uhr, zeigt der Leiter der Regionalgruppe, Benjamin Waldmann, den Kurzvortrag „Naturfotografie – zwischen Artenschutz und Kunst!?" – bis 22. Februar

„Friede?" – Kunstpark Langenargen: Sieben Stelen regionaler Künstler zum Thema; Uferpromenaden. – bis 31. Okt.

„Tiefenschärfe": Ausstellung mit Bildern zur Tiefenvermessung des Bodensees, betreut vom Seenforschungsinstitut Langenargen. „Haus am Gondelhafen", Obere Seestraße 2/2, Langenargen. Öffnungszeiten: Täglich 8-18 Uhr; der Eintritt ist frei. – bis 17. Okt.

„Brave Bilder – Böse Texte": Prähistorisches u. Ethnografisches; Kreidezeichnungen v. Günter Jochum von Tannberg, Götzis/Austria; Öffnungszeiten: Jeweils Montag-Samstag 9.30-12 Uhr, sowie Montag-Freitag 15 -18 Uhr. Buch- u. Kunstgalerie Jäger, Marktplatz. – bis 30. Oktober 2014.

„1914-1918 – Von beiden Seiten: Kriegserfahrungen in der Touraine und am nördlichen Bodensee"; Die Ausstellung ist geöffnet: Jeweils Dienstag-Freitag von 15-17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14-18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Galerie in der Lände Kressbronn, Seestr. 24, 88079 Kressbronn; Info: www.laende.kressbronn.info – bis 27. Sept.

Allgemeine Hinweise

Strandbad-Öffnungszeiten: September von 10-19 Uhr täglich geöffnet.

Recyclinghof: Geöffnet Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Mo.-Fr.: 9-12.30 Uhr u. 13.30-18 Uhr. Sa., So., und Feiertag: 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. Neue Öffnungszeiten im Oktober: Montag bis Freitag 9-12 Uhr, Montag bis Donnerstag 14-16 Uhr. ti

Gemeindearchiv: Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543 - 931841; *fuchs@langenargen.de* af

Öffnungszeiten der Bücherei: Montags geschlossen; Di. und Do.: 10-12; Di., Mi. und Fr.: 15-18 Uhr; Do. 15-19 Uhr. tb

Schwimmhalle wieder geöffnet: Ab Mittwoch, 8. Oktober, jeden Mittwoch (Warmbadetag) von 16-21 Uhr, donnerstags von 7.30-9.15 Uhr und freitags von 15-19 Uhr. ti

Jugendmusikschule Langenargen

Im Oktober startet das neue Musikschuljahr

Anmeldungen sind noch möglich

Für alle neuinteressierten Schüler beginnt der Unterricht ab Oktober in den Räumlichkeiten der Musikschule.

Angebote in der Grundstufe:

Musikgarten: 1 ½-3 Jahre; dienstags, 10.30-11.15 Uhr.

Musikalische Früherziehung: 3-5 Jahre; mittwochs, 15.45-16.45 Uhr.

Grundausbildung Blockflöte: ab 5 Jahre; montags, 14-14.45 Uhr.

Grundausbildung Glockenspiel: ab 5 Jahre; mittwochs, 14.45-15.30 Uhr.

Instrumentalunterrichtsfächer

Holzblasinstrumente: Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxofon.

Blechblasinstrumente: Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Euphonium, Posaune und Tuba

Weitere Fächer: gesamtes Schlagwerk, Cajon, Geige, Bratsche, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Gitarre und Gesang.

In den meisten Instrumentalbereichen sind noch Plätze frei, in einigen Fächern gibt es kurze Wartezeiten.

Die Anmeldungen können im Rathaus (Frau Fries, Zimmer 17) oder direkt in der Musikschule abgegeben werden.

Die Formulare können unter www.langenargen.de (Bereich Öffentliche Einrichtungen) heruntergeladen werden, sind aber auch im Rathaus und in der Musikschule erhältlich. bma

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Sitzbänke hinter dem Bauzaun am Kinderspielplatz

Warum sind im Rahmen der Bauarbeiten die Sitzbänke zur Seeseite eingezäunt, sodass vor allen Dingen die älteren Gäste und Bewohner die Sitzbänke nicht benutzen dürfen?

Der (abendliche) Blick auf den See wird dadurch für viele verwehrt.

Es dürfte kein Problem sein, den Bauzaun hinter die Bänke zu versetzen. Ich denke, Langenargen ist eine gastfreundliche Gemeinde, nicht nur für Touristen.

Peter Freischmidt, Langenargen

Geänderter Redaktionsschluss

für Ausgabe 39:

Aufgrund des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober wird die Produktion des Montfort-Boten Nr. 39 mit Erscheinungsdatum 3. Oktober vorverlegt.

Redaktionsschluss
Montag, 29. Sept., 12 Uhr;
redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschluss:
Montag, 29. Sept., 16 Uhr.
anzeigen.tettnang@schwaebische.de
Betreff: „Montfort-Bote“

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

„Pippi Langstrumpf“ war zu Gast im Münzhof

Die Gemeinden Lagenargen und Kressbronn organisieren gemeinsam den Kulturherbst für kleine Leute. Dieser startete am 19. September im Münzhof mit dem Theaterstück „Pippi Langstrumpf“. Brigitte und Andreas Blersch vom Figurentheater Topolino begeisterten mehr als 90 Personen. Die Kinder und ihre Eltern fieberten richtig mit Pippi mit und waren vom Theaterstück begeistert. tb

Der „Kulturherbst für kleine Leute“ hat begonnen: Mit einem Figurentheater im Münzhof,Bild: Tabea Bader

Hauptübung der Jugendfeuerwehren Langenargen, Eriskirch und Kressbronn

Auch in diesem Jahr führen die Jugendfeuerwehren aus Langenargen, Eriskirch u. Kressbronn ihre gemeinsame Jahreshauptübung durch, wie die Jugendfeuerwehr Langenargen in einer Pressemitteilung wissen lässt.

An der ehemaligen Hopfendarre der Familie Birk in der Ortsstr. 13, Oberdorf, zeigt die Jugendfeuerwehr am 4. Oktober, 14 Uhr, allen Interessierten, Eltern, Bürgerinnen und Bürgern ihr Können.

Johannes Mülhaupt Jugendwart Langenargen	Carina Woelk Jugendwart Eriskirch	Mattias Binzler Jugendwart Kressbronn

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 27. September
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier
20.15 Konzert Bodensee-Saxophonix
21.00 Drei-Länder-Konzert
22.00 Komplet

Sonntag, 28. September
10.15 Eucharistiefeier
10.15 Kinderkirche

Montag, 29. September
18.30 Vesper

Mittwoch, 1. Oktober
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 2. Oktober
8.30 Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück
9.45 ¼ vor 10
18.30 Anbetung

Samstag, 4. Oktober
11.00 bei schlechter Witterung: Einweihungsgottesdienst des Kindergartens
13.30 Trauung
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 28. September
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. September
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 2. Oktober
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9 -11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Mitteilungen Langenargen

2. Lange Kulturnacht am Sa., 27. September in St. Martin

20.15-20.45 Uhr „Bodensee-Saxophonix“ (Saxofon-12-tett)

21-21.30 Uhr: „Drei-Länder-Konzert“; Orgelmusik aus Deutschland, Frankreich, England. Orgel: Martin Beck, Langenargen

22-22.30 Uhr: Komplet – Das Nachtgebet der Kirche

Kinderkirche am 28. Sept., 10.15 Uhr: „Erntedank“. Beginn in der kath. Kirche, anschl. im kath. Gemeindehaus.

Die Eltern der Täuflinge der nächsten Wochen sind herzlich zum Taufelternabend am Mo., 29. Sept., um 19 Uhr im Konferenzraum eingeladen.

Der Caritasausschuss trifft sich am Di., 30. Sept., um 18 Uhr im Konferenzraum.

Museumsbesuch Frauenbund und Kolping: Am Di., 30. Sept.: Besichtigung der Sonderausstellung im Museum Langenargen. Margarete Hotz übernimmt freundlicherweise die Führung. Treffpunkt um 15 Uhr im Museum. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Rosenkranzandacht am So., 5. Okt., um 18.30 Uhr in St. Martin.

Kirchenchorausflug nach Tübingen

Am Ende der Ferien traf sich der kath. Kirchenchor St. Martin mit Angehörigen zu einem Tagesausflug. In Tübingen erwartete den Chor eine Stadtführung mit einem Rundgang an besondere Plätze in der Altstadt. Die Enge der Stadt, die im Krieg von Zerstörungen verschont blieb, lässt praktisch kaum eine Privatsphäre zu, was natürlich das Zusammenleben zum Teil maßgeblich beeinflusst. An berühmten Bürgern, die in der Universitätsstadt lebten, mangelt es in Tübingen nicht. Bei einigen Stellen oder besonderen Gebäuden gab`s dazu einen notwendigen Halt mit Informationen und Hintergrundhistörchen. Zum Verschnaufen boten sich diese Zwischenstationen an, da es ständig durch enge Gässchen und steile Treppen auf- und abging. Langeweile kam garantiert nicht auf. Nach einer Mittagspause wurde die ev. Stiftskirche am Marktplatz besichtigt. Der Mesner, ein einmaliges Unikum in Wort und Bild, erzählte einiges zur Geschichte und der Bauweise der Kirche, die auch Grablege einiger Grafen Württembergs ist. Der Ausblick vom Stiftsturm auf die Stadt war grandios. Zum Abschluss der Besichtigung sang der Chor noch eine Komposition von J. S. Bach. Nach einem gemütlichen Abendessen in Stockach brachte Tilmann Buck den Kirchenchor wieder sicher nach Hause. *Arnold Müller*

Mitteilungen Oberdorf

Das Pfarrbüro bleibt am Mi., 1. Okt., und Do., 2. Okt., nachmittags geschlossen.

Erntedankfest St. Wendelin u. St. Martin Am So., 5. Okt., wird in Oberdorf und Langenargen das Erntedankfest gefeiert. Für die Gestaltung des Erntedankaltares werden wieder Blumen, Kräuter, Gemüse, Obst und weitere Lebensmittel dankbar entgegengenommen. Für Langenargen bitten wir dringend um Walnussspenden. Für alle Gottesdienstteilnehmer sichtbar, werden „die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“ am Erntedankfest dankbar vor Gott gebracht. Erntegaben können in Oberdorf am Do., 2. Okt., in der Kirche, sowie für Langenargen ebenfalls vormittags in der Kirche übergeben werden. Allen, die zur Gestaltung des Erntedankfestes beitragen, jetzt schon ein herzliches Vergelts Gott!

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Freitag, 26. September
19.30 Lounge im Gemeindesaal in Langenargen: „jugendGottesdienst – Mal ganz anders“

Samstag, 27. September
22.00 Christus im Denken von Josef Beuys; (Pfarrer Fentzloff) Veranstaltung auch im Rahmen der 2. langen Kulturnacht Langenargen/Kressbronn

Sonntag. 28. September – Erntedank
10.15 Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens und den VCP Pfadfindern in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) mit Vorstellung der neuen Konfirmanden Hl. Taufe
19.00 Gitarrenkonzert mit Peter Freischmidt in der St. Anna Kapelle Langenargen

Montag, 29. September
15.30 VCP Pfadfinder

Dienstag, 30. September
17.30 VCP Pfadfinder
16.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus

Mittwoch, 1. Oktober
15.30 Konfirmandenunterricht
18.00 VCP Pfadfinder
19.30 VCP Pfadfinder Leiterrunde

Donnerstag, 2. Oktober
15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

„jugendGottesdienst - Mal ganz anders“: Am Freitag, 26. September, findet ein Jugendgottesdienst statt, bei dem alle jungen Leute aus Langenargen und Umgebung herzlich eingeladen sind. „Auf dem Weg“, ein Thema, das jeden bewegt, wird den Rahmen des Abends bilden. Mit Band, Snacks und Mitmachaktionen wird der Gottesdienst mal ganz anders – von jungen Leuten, für junge Leute. Beginn: 19 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Langenargen.

Christus im Denken von Josef Beuys (Pfarrer Fentzloff) am Samstag, 27. September um 22 Uhr in der Friedenskirche: Immer wieder fällt der Name Joseph Beuys. Immer wieder werden diesem einzigartigen, 1986 verstorbenen Künstler Ausstellungen gewidmet (in unserer Gegend zuletzt vor einigen Jahren in Ravensburg). Nicht wenige glauben, er, Joseph Beuys, sei verrückt gewesen. Nicht wenige erinnern sich daran, dass er, gleich zu welchem Anlass, gleich zu welcher Jahreszeit, stets einen Filzhut auf dem Kopf trug. Wir sollten aber nicht vergessen, dass in den Kammern des Joseph Beuysschen Kopfes sehr viel gedacht wurde. Ein wesentlicher Gedanke, welcher Joseph Beuys sein Leben lang begleitete, war die Frage nach Christus. Was bedeutet Christentum? Haben wir Christus bisher überhaupt verstan-

den? Steht, Christus betreffend, eine entscheidende Entdeckung bevor?
Im Rahmen sowohl der 2. Langen Kulturnacht Langenargen/ Kressbronn, als auch der Jubiläumsfeierlichkeiten der evang. Kirchengemeinde (100 Jahre Evang. Friedenskirche) wird Pfarrer Ulrich Fentzloff der Frage nachgehen, welche Bedeutung dem Christusdenken des Joseph Beuys in unserer Zeit zukommt.

Bitte um Gaben für den Erntedankaltar
Das Erntedankfest rückt näher und heute schon wird recht herzlich um Erntegaben (Früchte, Gemüse, Lebensmittel, Blumen) gebeten. Mit den Gaben werden der Altar und die Kirche geschmückt, sie stehen auch als Zeichen der Dankbarkeit Gott gegenüber. Nach dem Festgottesdienst werden die Gaben dem Altenheim Langenargen übergeben. Wer etwas geben möchte, kann seine Gaben am Samstag, 27. September, von 10-13 Uhr im Gemeindesaal neben der Friedenskirche abgeben. Herzlichen Dank schon im Voraus für alle Gaben!

Erntedankfest am 28. Sept.,10.15 Uhr:
Herzliche Einladung nach dem Erntedankgottesdienst zu einem Kaffee/ Waffeln- und Kuchenverkauf unseres Kindergartens und dem Verkauf einer Kürbissuppe unserer VCP Pfadfinder.

Gitarrenkonzert am 28. Sept., 19 Uhr, in der St. Anna Kapelle Langenargen:
Herzliche Einladung zu einem Gitarrenkonzert mit Peter Freischmidt: „Melodien für den Frieden- friedliche Musik aus Russland und anderen Ländern“. Eintritt frei – Kollekte.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Tel.: 2469; Pfarrbüro: Di.-Do.: 9-12.30 Uhr; www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 28. September
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule
10:00 Gottesdienst für Senioren in Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41, gehalten von Bischof Gründemann

Donnerstag, 2. Oktober
20.00 Gottesdienst

Jazz und Baupläne

Erbauliches Konzept zur Ausstellung der Entwürfe für die Friedenskirche

Jazz ist eine ungefähr um 1900 in den Südstaaten der USA entstandene, ursprünglich überwiegend von Afroamerikanern hervorgebrachte Musikrichtung, die in vielfältiger Weise weiterentwickelt wurde. Somit, und auch Architekt Uwe Blasberg, Kirchengemeinderatsmitglied der Friedenskirche, zog in seiner Ansprache diesen Vergleich, ähnlich alt wie die Pläne zur Friedenskirche, die seinerzeit in Auftrag gegeben wurden. Mit Thomas Lutz (guit), Wolfgang Kehle (bass) und Chris Kodalik (voc) überzeugte die Thomas Lutz` JazzX-Formation am vergangenen Sonntag im Gemeindesaal der evangelischen Kirche genauso gekonnt,wie das seinerzeit städtebaulich innovative Konzept. Der von Barbara Weiler und Uwe Blasberg organisierte Abend bot neben lockerer Atmosphäre, Wein und Fingerfood auch die Natürlichkeit, mit der Könner und Könnerinnen auch sonst Vergleichbares weit hinter sich lassen: Kontakt zur Lokalität und Publikum – eine Wohlfühlatmosphäre mit Kunstgenuss und kunstvollen Ansätzen aus alten Zeiten. Fortgeschrieben wird sowohl der Reigen der Festivitäten der evangelischen Gemeinde mit einem Vortrag Ulrich Fentzloffs über das Christusverständnis in den Werken von Joseph Beuys als auch die Virtuosität der Musiker um Thomas Lutz (an drei Stelen im Kunstpark), wo sie jeweils in der „Langen Kulturnacht“ die Fäden wieder aufgreifen. Wie auch die evangelische Gemeinde in dieser überaus überzeugenden Auseinandersetzung mit ihren architektonischen Anfängen. tv

Veranstaltungskalender

vom 29. Sept. bis 3. Oktober 2014

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17; Fr. 16-18 Uhr

Montag, 29. September
9:00 Italienisch
9:30 Tennis
14:30 Beiratssitzung
16:00 Engl. Konversation

Dienstag, 30. September
8:30 VHS-Englisch
9:00 Walking
10:15 VHS-Englisch
14:00 Rädletour (WF: Rosenauer)

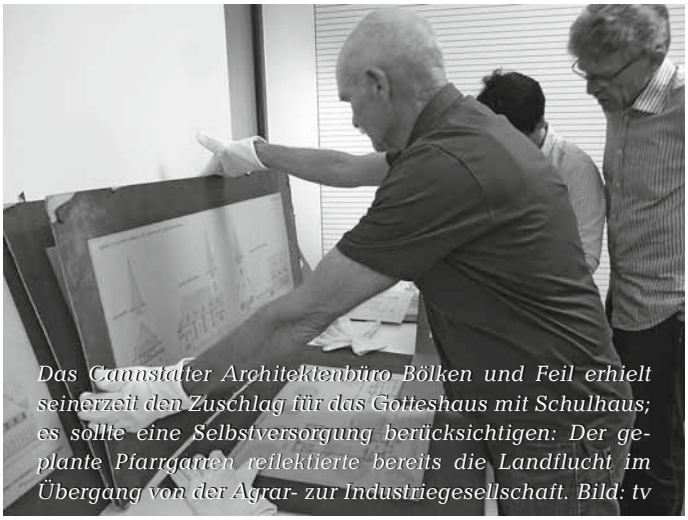
Mittwoch, 1. Oktober
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Jahrgänger 1922
17:00 Tennisstammtisch

Donnerstag, 2. Oktober
Zweitägige Bergtour:
Von Schönenbach
zur Schwarzwasserhütte
(Wanderführer: Krebs)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 3. Oktober
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock i.d.SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise
Mo., 6. Okt., 10 Uhr: Aquarellmalen – 14:30 Uhr: Senioren-Nachmittag im Münzhof; Mi., 8. Okt., 14:30 Uhr: Singen; Do., 9. Okt., Radtour von Schruns nach Feldkirch (Wanderführer: Krebs) – 14:30 Uhr: Jahrgänger 1925.

Die Thomas Lutz JazzX rührte zu ehrfürchtiger Stille. Von Liebe und Wahrheit weiß auch der Jazz ein Lied zu singen. Bild: tv



Das Cannstatter Architektenbüro Bölken und Feil erhielt seinerzeit den Zuschlag für das Gotteshaus mit Schulhaus; es sollte eine Selbstversorgung berücksichtigen: Der geplante Pfarrgarten reflektierte bereits die Landflucht im Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft. Bild: tv

Gemeinde-Jugendarbeit

Langenargen begrüßt neuen „Bufdi“

Magnus Heimpel, 19 Jahre alt, ist seit 16. September in der Gemeinde-Jugendarbeit in Langenargen tätig, lässt die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Gisela Sterk, in einer Pressemitteilung wissen.

Er unterstützt die Jugendbeauftragte Gisela Sterk sowie den Leiter des Jugendtreffs „Stellwerk“, Daniel Lenz, in sämtlichen Aufgabenbereichen.

Somit ist Magnus Heimpel auch in den Jugendeinrichtungen TREFF LA und im Stellwerk von nun an mit dabei. gs

Bild rechts, v.l.: Jugendbeauftragte Gisela Sterk, Bundesfreiwilligendienstler Magnus Heimpel, Stellwerk-Jugendhausleiter und zuständig für mobile Jugendarbeit, Daniel Lenz. Bild: Birgit Waldorf

Uferfest-Staffellauf 2014 – zwei Hospizeinrichtungen werden unterstützt

Unterstützt wurden mit dem diesjährigen Spenden-Staffellauf das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach und die Hospizgruppe in Langenargen. Beide dürfen sich nun nicht nur den erfreulichen Betrag von 1300 € aus Staffellauf und Spenden teilen.

Wie jedes Jahr unterstützte die Volksbank Friedrichshafen auch den neunten Staffellauf und erhöhte anlässlich ihres 150-jähriges Jubiläums den Betrag um weitere 1000 €.

Zehn Erwachsenenmannschaften und fünf Kindermannschaften beteiligten sich, und liefen am Uferfest-Sonntag wieder die bewährte Pendelstaffel, die sich diesmal über ca. 100 Meter entlang der Oberen Seestraße neben dem Festplatz erstreckte.

Kathrin Scherer vom Turnverein Langenargen bereitete die Teams durch ein fetziges Warm-Up prima auf den Lauf vor.

Außer Konkurrenz liefen drei Mannschaften vom Kölner Karnevalsverein „Unger Uns e. V.“, die den Staffellauf kurzzeitig in einen Fasnets-Umzug verwandelten und den Zuschauern Schokolade zuwarfen.

Moderator Olaf Nickel, Vorsitzender des Turnvereins Langenargen, und die anfeuernde Zuschauerschar sorgten unter dem Sound von Jens Quoss und Siggi Weiß für eine gute und freudige Atmosphäre.

Beim Staffellauf sind alle Sieger. Die schnellsten Sieger waren bei den Kinderläufen die „Turbo Four“ von den Pfällälern und bei den Erwachsenen die Argenhexen, die sich noch auf den letzten Drücker für den Lauf angemeldet hatten. Beide Staffeln durften den lustigen Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Den Kostümpreis sahnten bei den Kindern die Dolphin Kids ab. Bei den Erwachsenen überzeugten die vom Hotel Seeterrasse gesponserten „Expressos“ mit ihrem genialen Service-Outfit samt originellem Staffelholz in Form eines Scherzartikel-Tabletts.

An dieser Stelle sei allen Sponsoren herzlich gedankt, ebenso den treuen ehrenamtlichen HelferInnen rund um den Staffellauf sowie allen Läuferinnen und Läufern, die durch ihre sportliche Leistung zwei wertvolle soziale Einrichtungen unterstützt haben. gs

Acht von 15 teilnehmenden Mannschaften mit den Vertreterinnen beider Hospize in der Bildmitte. Rechts kniend: Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, daneben stehend Sandra Sobeck, Leitung Abteilungen Turnen des TV02, die beide den Staffellauf organisieren. Bild: Bettina Hertnagel

Partnerschaftsverein Langenargen / Noli

Bürgermeister Achim Krafft in Noli

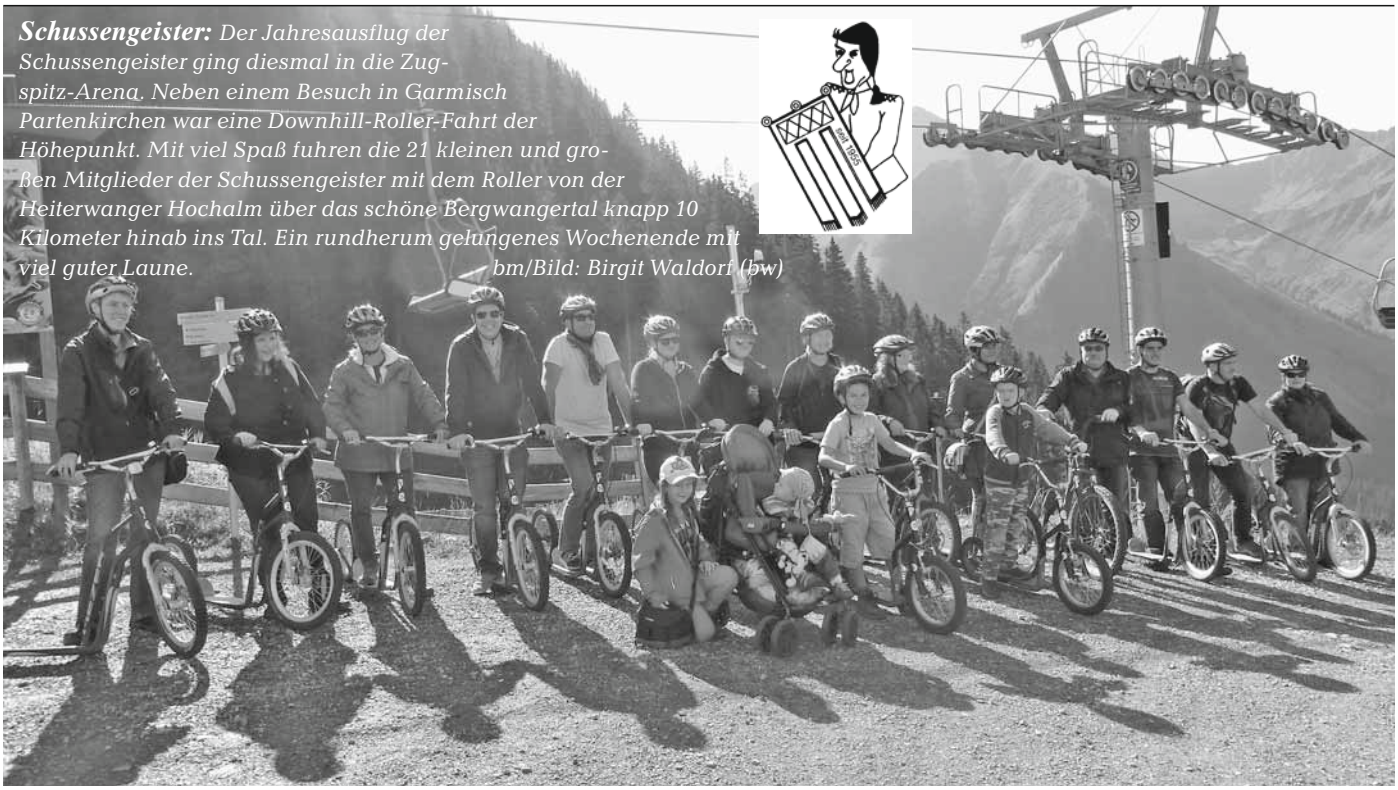
Partnerschaftsverein bietet schwäbische Spezialitäten an

Der Zeitpunkt für einen Besuch war gut gewählt, lautet es in einer Pressemitteilung des Partnerschaftsvereins: In der Partnerstadt Noli gibt es einen neuen Bürgermeister, die traditionelle „Regatta storica" wurde an der ligurischen Küste veranstaltet und es fand auch die Veranstaltung „ Repubblica del Gusto" statt, bei der der Partnerschaftsverein Langenargen-Noli wieder schwäbische Bratwurst und heimisches Bier angeboten hat, was bei den Nolesi reißenden Absatz fand.

Nolis neu gewählter Bürgermeister Giuseppe Niccoli empfing den Bürgermeister der Partnergemeinde, Achim Krafft, im Rathaus von Noli und beide lobten die gute Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Aktivitäten, die im Sinne Europas eine gelebte Partnerschaft darstellen. „Ich werde Noli bald wieder besuchen", so Achim Krafft zum Abschluss zu Bürgermeister Niccoli.

Die Mannschaft des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. hatte an drei Tagen bei 30 Grad Celsius zwar viel Arbeit zu verrichten, konnte aber „ohne eine einzige Wurst und ohne einen Liter Bier" wieder nach Langenargen zurückfahren. cw

Oben: Das Team des Partnerschaftsvereins. Unten: Bürgermeister Achim Krafft mit Familie beim Empfang im Rathaus von Noli; links neben Bürgermeister Achim Krafft Nolis neuer Bürgermeister Giuseppe Niccoli. Bilder: PV Langenargen/Noli



Schussengeister: *Der Jahresausflug der Schussengeister ging diesmal in die Zugspitz-Arena. Neben einem Besuch in Garmisch Partenkirchen war eine Downhill-Roller-Fahrt der Höhepunkt. Mit viel Spaß fuhren die 21 kleinen und großen Mitglieder der Schussengeister mit dem Roller von der Heiterwanger Hochalm über das schöne Bergwangertal knapp 10 Kilometer hinab ins Tal. Ein rundherum gelungenes Wochenende mit viel guter Laune.* *bm/Bild: Birgit Waldort (bw)*

Veranstaltungen

Turmbesteigungen: bis 31. Okt. täglich bei guter Witterung, 10-12 u. 13-17 Uhr	Schlossturm
Gästebegrüßung: dienstags, 9.30 Uhr mit geführtem Ortsrundgang; kostenlos	vor der Tourist-Info
Aquarellmalerei – Schnupperstunde: dienstags, 14 Uhr, Anmeldung bis Montag	Tel. 3542
Boccia mit dem Partnerschaftsverein LA/Noli: dienstags, 18 Uhr	Kavalierhausbahn
Geführte Radtour: mittwochs, 10 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr: Tel. 93360	Hotel Seeperle
Museumsführung: mittwochs, 15 Uhr; ohne Zuschlag	Museum
Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe: mittwochs, 17 Uhr, Anmeld. bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
Geführte E-Bike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 12 Uhr: Tel. 9330-92	Tourist-Info
Geführte Mountainbike-Tour: donnerstags, 9 Uhr, Anmeld. bis Mi., 17 Uhr: 9330-92	Tourist-Info
Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert: donnerstag, 9.45 Uhr Eintritt frei	St. Martinskirche
Geführte Wanderung/Hinterland: donnerstags, 9.30 Uhr, 14-täg., Anmeld. Tel. 9330-92	Tourist-Info
Historischer Spaziergang & Familienführung: freitags, 10.30 Uhr; kostenlos	vor Schloss Montfort

Freitag, 26. September

14.30 Uhr	Fußballturnier: Jugendtreff „Treff LA" auf dem Trainingsplatz des FVL	Sportzentrum

Samstag, 27. September

18.30-1 Uhr	2. Lange Kulturnacht	Langenargen/Kressbronn

Sonntag, 28. September

12 Uhr	Apfelmarkt: Weißwurstfrühst., Eicher-Traktorentreffen, Kinderprogr.	Oberdorf
19 Uhr	Gitarrenkonzert mit Solist Peter Freischmidt: Friedliche Musik aus Russland und anderen Ländern	St. Anna Kapelle

Dienstag, 30. September

18 Uhr	Tango Argentino: Praktika/Übungen; Terrasse/Saal; Eintritt	Schloss
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss

Mittwoch, 1. Oktober

19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss

Donnerstag, 2. Oktober

8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uhlandplatz

Freitag, 3. Oktober – „Tag der Deutschen Einheit"

9 Uhr	LA Open 2014; 11. Intern. Langenargener Tischtennisturnier	Sportzentrum

Sonntag, 5. Oktober

8 Uhr	Mit dem NABU ins Wurzacher Ried; Jörgen Illman, 07541 - 57044	Fahrgemeinschaften
11 Uhr	7. Oktoberfest im Hotel Engel, Dirndl und Lederhose gern gesehen.	Festzelt

Montag, 6. Oktober

14:30 Uhr	Seniorennachmittag mit Pfarrer Ulrich Steck: Einlass 14 Uhr	Münzhof

Mittwoch, 8. Oktober

20 Uhr	Schwäbische Kabarett: Ralph Kolars, VVK bei der Tourist-Info	Münzhof

Donnerstag, 9. Oktober

8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uhlandplatz
20 Uhr	Kino im Münzhof: „Der fliegende Händler"/„Le Fils de l'Epicier" Filmszene des Partnerschaftsverein Bois-le-Roi, Eintritt frei	Münzhof

Samstag, 11. Oktober

20 Uhr	DGH-Kult: „F.I.T.A. a-cappella"; Konzert im Dorfgemeinschaftshaus	DGH Oberdorf

Sonntag, 12. Oktober

19 Uhr	Kirchenkonzert des Kirchenchor St. Wendelin	Oberdorf

Die „Unsrigen" laden ein

Partnerschaftsverein Langenargen/ Bois-le-Roi: Der nächste Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/ Bois-le-Roi findet am Freitag, 26. September, 19 Uhr, im Wintergarten des Hotel Engel statt. Anmeldung unter jumischmidt@gmx.de oder 07543 - 3028460. js

Basar rund ums Kind: Sa., 27. September, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf; Schwangere mit Mutterpass und Begleitperson dürfen bereits ab 13 Uhr einkaufen. ta

Jahrgang 1941: Herbstausflug nach Kempten: Treff am Bahnhof Langenargen um 8.45 Uhr; Abfahrt des Zuges um 8.56 Uhr und zwar am Dienstag, 30. September. hh

Partnerschaftsverein Langenargen/ Noli: Stammtisch am Mittwoch, 1. Okt., ab 19 Uhr wieder in der „Krone" am Marktplatz in Langenargen statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. cw

Die Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. laden ein zum Stammtisch, am Mittwoch, 1. Oktober, 19 Uhr, Gasthof Adler, Oberdorf. Gäste sind herzlich willkommen. ug

Unsere Kleinsten

Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und mittwochs, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13.

Info u. Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735. rz

Qualifizierter Babytreff: Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13; Birgit Kleine, 07541 - 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

Eltern-Kind-Turnen: Gemeinsamkeit, Wagnis und Spaß stehen im Vordergrund, wenn in diesem Kurs Eltern und Kindern Freude an der Bewegung vermittelt wird. Neuer Kursstart am Freitag, 19. Sept., 8.45-9.45 Uhr in der kleinen Turnhalle. Kursleitung und Anmeldung: Angelika Breyer, Tel.: 07543 - 1243. ab

Unsere Wilden

TREFF LA lädt ein zum Fußballturnier

Der Jugendtreff „TREFF LA" in Langenargen veranstaltet am Freitag, 26. September auf dem Trainingsplatz des FVL am Sportzentrum erneut ein Fußballturnier. Alle Kinder und Jugendlichen ab der vierten Klasse, die sich selbstständig zu einem Team von sechs

Spielern (fünf Spieler auf dem Platz und ein Auswechselspieler) zusammenfinden, sind herzlich eingeladen am Wettstreit teilzunehmen. Verpflegung gibt es vor Ort kostengünstig durch Roland Götze vom ESC Langenargen. Die Teams können sich im Vorhinein beim TREFF LA oder am Turniertag vor Beginn anmelden. Turnierstart ist um 14.30 Uhr. Und natürlich warten wie immer kleine Preise für alle fleißigen Sportlerinnen und Sportler. Kontakt: Jugendbeauftragte Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047, E-Mail: sterk@langenargen.de. mh

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de*

Jugendraum „TREFF LA“

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse bis ca. 16 Jahren mit gemütlicher Sofa-Ecke zum Abschalten, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen; viele Spiele u.a. Dart, Tischkicker, Billard; Thekenbetrieb. Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 12-17 Uhr.

Der „TREFF LA“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links im Raum A11.

Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs

Jugendfeuerwehr: Mo., 6. Oktober, 18 Uhr, Übung. mb

Familien

Familientreff: Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; Amthausstraße 13; Mi., 15-17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 07543 - 6052240; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. *susanne.wagner@bodenseekreis.de sw*

Offener Montagstreff: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Mo., 29. Sept.:** Alltagsgegenstände als Musikinstrumente verwenden – mit anschließendem kleinen Konzert. mw

Mit dem NABU ins Wurzacher Ried

Der NABU lädt am Sonntag, 5. Okt., ein zu einer Fahrt ins Wurzacher Ried. Treffpunkte sind: 8 Uhr Parkplatz Kaufland in Eriskirch, um 8.15 Uhr Rotachhalle in Ailingen und um 8.30 Uhr Parkplatz Geißbock in Meckenbeuren. Die Wanderung im Wurzacher Ried dauert ca. drei Std. für 11 Kilometer Wegstrecke und steht unter dem Motto „Herbst-Impressionen“. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Torfmuseum / Wurzelsepp, anschließend ist dort eine Einkehr vorgesehen. Die Exkursion wird in Fahrgemeinschaften durchgeführt und findet nur bei trockener Witterung statt. Die Leitung hat Jörgen Illman, Tel. 07541 - 57044. gd

Seniorennachmittag

„Warum stehen, sitzen oder knien wir im Gottesdienst?“

Pfarrer Ulrich Steck spricht zum Thema im Rahmen des Seniorennachmittags im Münzhof am Montag, 6. Oktober.

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr, der Münzhof ist ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. bma

Countdown zur Kulturnacht

Am Samstagabend, 27. September, ist es so weit: Die „2. Lange Kulturnacht“ lädt von 18.30-1 Uhr ein, das „Städtle“ zu erleben

Neben den bekannten Künstlern wie Gaby Hauptmann, die in der Buch-Kunst-Galerie Inge Jäger aus ihrem Buch „Liebling, kommst Du?“ liest, und Alois Gscheidle, der im Münzhof sein Programm „Rei'gschmeckt“ präsentiert, neben Ausstellungen und Führungen sind es vor allem auch die einheimischen Vereine, Gastronomen und Einzelhändler, die den Abend zu etwas Besonderem machen werden.

Im Münzhof spielt neben Alois Gscheidle die Langenargener Kultband „Trash for Fun“ und wird für super Laune sorgen. Verwöhnt wird man hier vom Team des Schlosses Montfort mit schwäbischen Spezialitäten.

In der Festhalle zeigen die Turner vom TV02 ihre bekannt-geniale Akrobatikshow und werden von der französischen Gruppe „Form-me-dable“ umrahmt, die ihren Zuhörern verspricht, sie wohlgelaunt und entspannt in den weiteren aufregenden Abend zu entlassen. Zur Stärkung gibt es hier französischen Käse und Salami.

Seine Dreharbeiten für einen SAT1 -Film konnte der Langenargener Schauspieler Steffen Essigbeck glücklicherweise so legen, dass ihm Zeit blieb, mit seiner Schauspielpartnerin Christine Agel für Langenargen eine heitere Collage in Form eines gespielten Märchens zu ersinnen: Mit Helden, die alle kennen und lieben, neuen Charakteren, die überraschen werden und Musik, wie man sie normalerweise in einem Märchen nicht erwartet. Das Publikum wird im Foyer des Rathauses mitgenommen auf die Märchenwaldreise – aber mal ganz anders.

In der katholischen Kirche werden die Bodensee-Saxophonixs unter der Leitung von Gerd Lanz und dem Orgelspiel von Martin Beck verzaubern. Geistige Anregung bietet Pfarrer Ulrich Fentzloff im Gemeindesaal der evangelischen Kirche mit dem Vortrag „Christus im Denken von Josef Beuys“ an.

Im Intro extra können Suppen und Salze verköstigt werden, im Klavierhaus Bayha spielt Martin Giebel beginnend um 20 Uhr jeweils zur vollen Stunde bis Mitternacht ein halbstündiges Jazz-Solopianoprogramm und ganz spontan lädt das Team der Laden-AG zur Baustellenparty in den dort entstehenden Musiksalon Hirscher im alten Bahnhofsgebäude ein und will ab 18.30 Uhr bei Drinks, Häppchen und Schallplatten schon mal Lust auf die neue Musikkneipe machen.

Und das Hotel Löwen bietet jetzt nicht nur länger Irish Folk und Kulinarik, wie angekündigt, sondern lässt zusätzlich noch eine Stepptanzgruppe auf der Terrasse auftreten.

Im Seevital kann man sich in der Lounge mit Cocktails verwöhnen lassen, und im Haus am Gondelhafen entführen beide Partnerschaftsvereine nach Italien und Frankreich. Das BioHaus bietet dazu internationale Spezialitäten.

Einen wunderbaren familienfreundlichen Beitrag im Rahmen der Kulturnacht – eine Kinderbetreuung – bietet die Logopädische Praxis Lisa Mikusky für Kinder bis 12 Jahre, deren Eltern die Kulturnacht wahrnehmen, in den Praxisräumen in der Bahnhofsstr. 5 zwischen 19-22 Uhr ohne Eintritt an.

Einen herzlichen Dank an alle Mitveranstalter – auf eine anregende und laue Spätsommernacht! tkm_dg

Spray-Aktion für Jung & Alt im Rahmen der Kulturnacht Langenargen & Kressbronn 2014

Schluss mit der unprofessionellen Schmiererei – Kreativität und Mut zur Spraydose sind gefragt. Mit Hilfe von Sprayer Daniel Schweizer veranstaltet die Jugendbeauftragte Gisela Sterk eine Spray-Aktion. Alle sprayfreudigen Jugendlichen ab 12 Jahren, auch Erwachsene, sind herzlich eingeladen am Sa., 27. Sept., ab 19 Uhr ,auf der Wiese am Uhlandplatz beim Hafen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Im Rahmen der Kulturnacht kann kostenfrei und ohne Voranmeldung ein 1 x 1, 80 m Spraybild frei gestaltet werden. Sprayer Daniel Schweizer steht dabei mit professionellem Rat zur Seite. Die 24 entstandenen Kunstwerke werden ab November im Rathaus in Kressbronn ausgestellt. Die Vernissage hierfür findet am 3. November statt – herzliche Einladung. gs

Haben ein freies Mandat nun uneigennützig und besonders verantwortungsvoll mit Leben im Sinne der Gesamtgemeinschaft zu füllen: Der neue Gemeinderat von Langenargen ist vereidigt. Lerncampus, Bauhofhauptgebäude, Münzhof, Schloss, Strandbad, Verkehrskonzepte, die Parksituation und die Unterbringung von Asylbewerbern, die Elektrifizierung der Südbahn und Antworten auf die demographischen Veränderungen werden die Fraktionen neben vielen weiteren Entscheidungen in ihrer jetzigen Besetzung während ihrer Amtszeit beschäftigen. Bürgermeister Achim Krafft: „Dem werden wir erfolgreich begegnen." Bild: tv

Vereidigung des neuen Gemeinderates

Am vergangenen Donnerstag, 18. September, wurde der am 25. Mai gewählte und am 17. Juni vom Landratsamt bestätigte neue Gemeinderat von Bürgermeister Achim Krafft vereidigt. Anlass für den Rathauschef, auf die Rechte und Pflichten eines Mitglieds des Gemeinderates aufmerksam zu machen.

Neben Andreas Vögele (CDU), Rainer Terwart (CDU) Christoph Brugger (FWV) und Albrecht Hanser (FWV) haben die Wähler auch eine neue Fraktion am Gremium beteiligt: Dr. Ulrich Ziebart, Hans-Günther Moser und Silke Falch für Bündnis 90/Die Grünen plazierten als Willkommensgruß Blumenarrangements mit einer Sonnenblume für ihre künftigen Kollegen in den Halbrund des Sitzungssaales. In der erster Sitzung mit dem neuen Rat ist auch die neue Sitzordnung festgelegt worden.

Als stellvertretender Bürgermeister wurde unverändert einstimmig Joachim Zodel (FWV) in seinem Amt bestätigt. Als zweiter Stellvertreter ist, ebenso einstimmig, Bernd Kleiser (CDU) bestellt. tv

Langenargener Streuobstsaft: *Die Streuobstbäume in Langenargen trugen dieses Jahr besonders reiche Ernte – Mitglieder und Freunde des NABU Langenargen lasen am Samstag, 20. September das Obst der Apfelbäume auf den Ausgleichsflächen am Bildstock und in der Grub auf. Aus den anderthalb Tonnen Mostobst werden nun ca. 900 Liter Apfelsaft gewonnen, die zum Selbstkostenpreis an die fleißigen Helfer und an Interessierte abgegeben werden können. Weitere Infos unter www.nabu-langenargen.de oder info@nabu-langenargen.de. pw/ Bild: pr*

Baustellenparty im zukünftigen „Musiksalon Hirscher“

Fahrkarten gibt es keine mehr, dafür viel Musik und jede Menge „Fünfziger Feeling“: In der ehemaligen Schalterhalle im Langenargener Bahnhof können die Gäste künftig Tickets für Tanz und Party lösen, wenn der neue „Musiksalon Hirscher“ seine Pforten öffnet, wie die Macher der Idee in einer Pressemitteilung wissen lassen.

Im Rahmen der Langenargener Kulturnacht, so das Organisationsteam, steigt am Samstag, 27. September, ab 18.30 Uhr eine „Baustellenparty“, dann soll in den lange brachliegenden, schönen hohen Räumen wieder „die Post“ abgehen.

Gefeiert wird inmitten des historischen Inventars aus dem ehemaligen Friseursalon „Hirscher“, der vor zwei Jahren in Langenargen geschlossen hat und dessen gesamte Einrichtung gerettet worden sei.

Das Organisationsteam, sieben Mitglieder aus der Gruppe der Laden-AG, veranstaltet am Samstag, 27. September, ein Benefiz-Event, um den noch fehlenden Gastronomiebedarf für den zukünftigen „Musiksalon Hirscher“ finanzieren zu können.

„Wir freuen uns, dass der Bahnhof seinen Dornröschenschlaf beendet und nun wachgeküsst wird“, habe sich Achim Krafft, Bürgermeister in Langenargen, im letzten Jahr über die neue Nutzung des Bahnhofs geäußert. Das Team will „bei Drinks, Häppchen und Schallplatten schon mal vorglühen“ und Lust auf die neue Musikkneipe machen.

Neben der kompletten Renovierung des historischen Bahnhofsgebäudes werde die Schalterhalle im Erdgeschoss ebenfalls saniert und gastronomisch ausgerüstet. Anfang des nächsten Jahres soll der „Musiksalon Hirscher“ dann offiziell eröffnet werden. Die historische Einrichtung aus den 20er- und 50er-Jahren sei vorletztes Jahr durch die Initiative der Laden-AG mit zwei legendären Abschiedsfesten gerettet worden.

Die Möbel wurden ausgebaut und zwischengelagert. Jetzt freut sich das Organisationsteam, dass die Einrichtung wieder einen Platz in Langenargen gefunden hat. köh

Das Organisationsteam des Musiksalon Hirscher freut sich auf die Baustellenparty in der Kulturnacht (von links): Christine Klüberspiess, Annette Pfleiderer, Christine Köhle, Berthold Müller, Albrecht Hanser. Nicht auf dem Bild sind Inge Litz und Barbara Weiler. *Bild: Laden-AG*

„DGH_Kult“ präsentiert „F.I.T.A.“ in Oberdorf

Am Samstag, 11. Oktober, findet im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Langenargen-Oberdorf die nächste „DGH_Kult-Veranstaltung“ statt.

Die A-capella-Gruppe F.I.T.A. gibt dort das erste Konzert ihrer Jahresabschlusstournee.

Wer ist „F.I.T.A.“? Hinter diesen mysteriösen vier Buchstaben verbergen sich sechs junge Männer aus der Bodenseeregion, die einfach Spaß am Singen haben. Als Musiker sind sie alle in den verschiedensten musikalischen Stilrichtungen unterwegs, und haben Gefallen daran gefunden, mit dem ältesten Instrument – der Stimme – gemeinsam zu musizieren und zu begeistern.

Sie singen denn auch fast alles: Pop, Rock, Reggea, Musicals, Funk und Soul – sogar mit Ausflügen in die Volksmusik. Alles, was die sechs Männer für einen äußerst musikalischen und unterhaltsamen Abend benötigen, sind ihre Stimmen, und da die Arrangements dazu auch aus ihrer eigenen Feder stammen, kommen die Facetten der einzelnen Stimmlagen voll zur Geltung. Sie singen kraftvoll und lautstark, genauso wie sanft und einschmeichelnd, aber immer schaffen sie es, ihre Zuschauer zu begeistern. Der Eintritt zu der Veranstaltung der Reihe DGH_Kult kostet an diesem Abend 13 €. Kartenreservierungen (jedoch keine Platzreservierungen) sind möglich unter www.dgh-oberdorf. Einlass in den Saal ist ab 19 Uhr. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. mb/jz

Am Samstag, 11. Oktober in Oberdorf zu sehen: F.I.T.A. *Bild: Elmar Erhart*

Oberdorfer Apfelmarkt mit Eicher-Traktorentreffen

Im Rahmen der Bodensee-Apfelwochen findet am Sonntag, 28. September, ab 9.30 Uhr In Langenargen-Oberdorf wieder der beliebte Apfelmarkt zusammen mit dem überregionalen Eicher-Traktorentreffen statt.

Nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück mit Live-Musik werden ab 11 Uhr die zahlreichen Eicher-Traktoren vorgestellt.

Mehrmals täglich demonstrieren professionelle Baumkletterer, wie man sicher auf Bäume klettert. Beim Apfelmarkt erwartet die Gäste ein Tag rund um das gesunde Obst mit Apfelverkostung, Bodensee-Streuobst-Saft, Livemusik und Apfel-Leckereien sowie regionale Schmankerl der Gastronomie.

Neben den marktfrischen Produkten werden hausgemachte Apfelkuchen, Apfelküchle, Waffeln, Apfelmost sowie weitere Apfel-Spezialitäten angeboten. Für die kleinen Gäste organisiert der Kindergarten Oberdorf ein buntes Rahmenprogramm.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung ist die beliebte Traktorparade, die gegen 14 Uhr beginnt. ti

Die Organisatoren des Apfelmarktes mit Eicher-Traktorentreffen freuen sich auf die Veranstaltung am kommenden Sonntag, 28. September. ti/Bild: Christoph Kugel

Bodensee-Apfelwochen vom 22. Sept.-19. Okt.

In den kommenden drei Wochen stehen bei den Bodensee-Apfelwochen in 16 Städten und Gemeinden am Bodensee und auf der Insel Mainau die knackig-frischen Bodensee-Äpfel im Mittelpunkt. Rund 70 Veranstaltungen rund um den Bodensee-Apfel werden angeboten: Von Wanderungen und Radtouren zur Apfelernte über Betriebsbesichtigungen in Obstbaubetrieben bis hin zu Apfelaktionstagen auf der Insel Mainau oder dem Apfelschiff. Infos: Tourist-Info und unter www.langenargen.de. ti

Sport

Langenargener Läufer beim 42. Internationalen Bodensee-Marathon

Nur einen Schritt vom Ziel und anderhalb Minuten vom ersten Platz entfernt: Robin Hanser, TriTeam Langenargen. Bild: tv

800 Läufer nahmen vergangenen Samstag die Herausforderung an. Marathon, Halbmarathon und Mini-Halbmarathon hielten Fans, Läufer, Rotes Kreuz, Helfer und Organisatoren in Kressbronn an der Festhalle und auf den Versorgungsstationen entlang der Laufstrecken auf Trab.

Robin Hanser (TriTeam Langenargen), Zweiter im Halbmarathon der Herren auf dem 42. Internationalen Bodensee-Marathon des Sportvereins Kressbronn gab um anderhalb Minuten den Sieg an Michael Kurray (LG Welfen/ 1:14:38 Stunden) ab und punktete auch in diesem Jahr erfolgreich neben seinem Teamkollegen Thomas Kübler mit Platz 10. Ebenso konnte die Langenargenerin Monika Carl im Halbmarathon der Damen mit einem dritten Platz auch die Platzierungen vier und sieben mit der Laufgemeinschaft Welfen holen. Auf dem 2,2-Kilometer-Mini-Marathon der Kinder waren bei 90 Teilnehmern zwei Langenargener unter den Schnellsten: Fabian Hertnagel vor David Lukas, beide Body-Street FN, belegten die ersten beiden Plätze. Die Zeiten der Läufer werden mit Transponder-Chips, die zusammen mit den Startnummern ausgegeben werden, erfasst. Gestartet wird in der Kressbronner Ortsmitte. Die Strecke für die Erwachsenen führte über Betznau an die Argen und an ihrem Ufer entlang zurück zur neu gebauten Mehrzweckhalle Kressbronn; für den Halbmarathon muss die Strecke einmal, für den Marathon zweimal umrundet werden. tv

Monika Carl, Vorjahressiegerin, schaffte die 21,097 Kilometer Halbmarathon 2014 als Drittschnellste. Bild: tv

Tennisfamilie wird 50 Jahre jung – Hans Kretschmer wird zum Ehrenvorsitzenden des TC Langenargen ernannt

Spiel, Satz und Sieg! Die wohl drei wichtigsten Begriffe im Tennissport sind am Samstag anlässlich des 50. Geburtstages des Tennisclubs Langenargen (TCL) zum Inbegriff einer Erfolgsgeschichte geworden. Sinnbildlich stehen sie für Kameradschaft aber auch für ehrenamtliches Wirken und ein vorbildliches Jugendleitbild.

Beim jüngsten großen Galaabend im festlichen Schloss Montfort wurde Hans Kretschmer zum Ehrenvorsitzenden ernannt, 17 weitere Mitglieder wurden für 40 und mehr Jahre Mitgliedschaft geehrt. Claudia und Hans Kretschmer erhielten zudem die bronzene Ehrennadel des WTB.

Ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens steht das Jahr 2014 für den Tennisclub Langenargen. Mit dem Galaabend am Samstag, dem großen Jubiläums-Schleifchenturnier für Mitglieder und Gäste sowie einem packenden Tennis-Schaukampf zweier ehemaliger Weltranglisten-Spieler am Sonntag rundete der TCL seine Feierlichkeiten gebührend ab. Besonders erfreute die Anwesenheit von Margarete Joos, die als einzig noch aktiv spielendes Gründungsmitglied seit nunmehr 51 Jahren auf dem heimischen „Centercourt“ zu Hause ist.

In seiner Begrüßung betonte Hans Kretschmer, dass man stolz und glücklich sein dürfe – habe man doch in der Vergangenheit bis heute dank unzähliger engagierter ehrenamtlicher Helfer den Verein zu dem gemacht, was er heute ist.

Ein Club mit einer traumhaften Anlage, auf die so manche neidisch seien. Ein Vereinsleben, das von Kameradschaft, Geselligkeit und jugendlicher Frische im Einklang mit Erfahrung und Besonnenheit der älteren Generation bestimmt würde. „Besonders möchte ich unsere grandiose Jugendarbeit hervorheben. Was Mehdi Benardi in unserer Tennisfamilie als Trainer gerade auch beim Nachwuchs leistet, ist außergewöhnlich. Die Jugend ist die Basis für unsere Zukunft", betonte Kretschmer. Schließlich habe man mit rund 30 Prozent fast ein Drittel der 437 Mitglieder im Jugendbereich. Sein Dank galt seinem Vorstandsteam, allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Gönnern.

„TCL spielt mutiges Match"

Die Gründung des TCL, den Umzug in das neue Sportgelände sowie den Ankauf der Tennishalle 2007 bezeichnete Kretschmer als Meilensteine, die als gute Basis eine positive Zukunft ermöglichten. Bürgermeister Achim Krafft nannte den Ortswechsel vom Strandbadareal in die jetzige Heimat mit neun Sand- und drei Hallenplätzen samt großzügigem Clubareal und Kinderspielplatz als beispielhaft. „Engagement, Risikobereitschaft und Weitsicht haben sich ausgezeichnet. Der TCL spielt ein mutiges, aber vorbildliches und gewinnbringendes Match und bringt seine Bälle stets ins rechte Feld", so Krafft.

Großen Applaus erhielt Hermann Hauser, der gemeinsam mit seinem Team die Geschichte des TCL in einer lebendigen Festschrift festhielt und als ehemaliger Redakteur des Montfort-Boten nebenbei auch für die Schwäbische Zeitung stets Artikel über die verschiedensten Ereignisse im Clubleben schrieb und schreibt und damals, wie heute als Meister der „spitzen Feder" gilt.

Wie es sich für eine große Jubiläums- und Geburtstagsfeier gehört, wurde nach dem offiziellen Teil zur fetzigen Musik der Formation „Longlines" noch bis spät in die Nacht hinein getanzt und gesungen sowie so manche Anekdote aus längst vergangenen Zeiten ausgetauscht.

„Ein wunderschönes Fest, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird", meinte Mitglied Frank Müller-Thoma wohl stellvertretend für die rund 170 Anwesenden. mb/ah

Mit ihrem Jubiläums-Tennis-Rap begeistern die Mitglieder der Jugendabteilung ihre Gäste im Schloss Montfort. *Bild: ah*

Für ihr großes Engagement im TC Langenargen ehrt der Bezirksvorsitzende des Württembergischen Tennisbundes, Gernot Maier (links), Claudia und Hans Kretschmer mit der bronzenen Ehrennadel des WTB. *Bild: ah*

TV02 Abteilung Turnen– Skigymnastik startet in der Turn- und Festhalle

Und wieder ist ein Jahr vorbei und die mühsam antrainierten Muskeln sind entweder verschwunden oder haben sich in andere Regionen verschoben oder sogar umgewandelt. Deshalb und nicht nur, weil ein durchtrainierter Körper viel mehr Spaß auf der Piste bringt, sondern auch das Verletzungsrisiko stark vermindert ist, hat sich der TV02 laut einer Pressemitteilung vorgenommen, die Körper für die anstehende Skisaison zu stählen.

Eine volle Stunde wird Ralph Bichsel jeweils mittwochs, ab 8. Okt., jeweils 19.30 Uhr zur Verfügung stehen und die Übungen vorgeben.

Bei einer regelmäßigen Teilnahme verspricht der Vorsitzende des TV02, Olaf Nickel, schon jetzt „oberschenkelbrennen-freie Abfahrten" (und zwar jede, auch lange) in der ganzen Saison.

Interessierte sind aufgefordert, in Scharen zu kommen, es sei für jeden Platz. Unverändert gegenüber den Vorjahren: TV02-Mitglieder trainieren kostenlos, WSV-Mitglieder zahlen 20 €, alle anderen 30 €. Mitzubringen sind Hallensportschuhe (nicht färbende Sohlen) und Trainingskleidung. mb/on

Neues Kursangebot im TV02 Abt. Turnen: Ins Gleichgewicht kommen

Dieser Kurs richtet sich an alle, die vorbeugend aktiv den Knochenaufbau fördern und die Muskulatur stärken wollen, lautet eine Pressemitteilung des Vereins. Mit gezielten und abwechslungsreichen Übungen und mit viel Spaß in der Gruppe soll gezeigt werden, wie die Leistungsfähigkeit und somit die Lebensqualität verbessert werden kann.

Beginn des Kurses „Ins Gleichgewicht kommen" ist am Mittwoch, 1. Oktober, 11.30-12.30 Uhr in der kleinen Halle. Kursleitung und Anmeldung: Ulrike Krüger/ Physiotherapeutin, Tel. 07543 - 966977. sp

Schnuppertraining zum Werbe- und Freundschaftsturnier der Eisstockschützen

Der ESC Langenargen bietet am Sonntag, den 5. Oktober von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Schnuppertraining für alle Laien und Freunde des Eisstocksports an. Parallel zum Training lädt der ESC noch zu einem Weißwurstfrühstück mit Brezel ein.

Ziel ist es, diese Sportart einmal auszuprobieren und eventuell am Samstag, den 11. Oktober ab 12.45 Uhr in einer Mannschaft an dem beliebten Werbe- und Freundschaftsturnier teilzunehmen. Gespielt wird dort in Turnierform, wobei ein Team aus 4 Spielern/innen besteht. Ob Arbeitskollegen, Freunde, Verwandte, Vereine oder Bekannte, die Zusammenstellung ist beliebig. Die Teams werden in der Regel von einem erfahrenen Eisstockschützen geführt, der entweder selbst mitspielt oder nur das Coaching übernimmt.

Vielleicht werden schon am Sonntag aus interessierten Einzelspielern gemischte Teams gebildet, für die dann noch bis zum 11. Oktober, jeden Dienstag und Donnerstag ab 20 Uhr, weitere Trainingsmöglichkeiten angeboten werden. ek

TCL gibt informative Festschrift zu seinem „Fünfzigsten" heraus

Zu seinem 50-jährigen Bestehen, welches der Tennisclub Langenargen über das Wochenende 19./20. September groß gefeiert hat, legte der Club auch eine Festschrift auf, die auf die Gründung des Clubs im Jahre 1964 ausführlich eingeht und die ersten 25 Jahre geschichtlich umfassend beleuchtet. Der Teil über das zweite Vierteljahrhundert der 50-jährigen Geschichte des Clubs ist farblich reich bebildert und geht auf die jÃŒngste Entwicklung des Clubs ein.

Die Festschrift kostet 3,50 € und ist im Clubheim im Sportzentrum zu erwerben, aber auch bei Schriftführer Hermann Hauser privat zu bekommen. Die Jubiläumsschrift ist schön gestaltet und ohne Zweifel auch interessant für ehemalige Tennisclubmitglieder und informativ auch für Bürger, die an der Langenargener Geschichte interessiert sind. Das Format ist mit 21 x 24 cm der Reihe Langenargener Geschichte(n) und verschiedenen Festschriften des Narrenvereins, der Bürgerkapelle und Feuerwehr u.a. angeglichen und passt wunderbar zu dieser Reihe in jeden Bücherschrank. hh

HSG-Handballer und Fans spenden für Radio 7 Drachenkinder

In Erinnerung an die beiden bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommenen Handballer Daniel und Michael Schupp, überreichten die Handballer der HSG Langenargen Tettnang im Vorfeld des Ligaspiels gegen die TSG Ehingen am Samstagabend einen Scheck in Höhe von 600 Euro an das soziale Projekt „Growing Beard".

Hinzu kamen im Laufe des Abends weitere 400 Euro vom Handballverband Bodensee sowie aus Zuschauerspenden. Philipp Zitterbart, der „Growing Beard" Anfang dieses Jahres ins Leben gerufen hatte, freute sich: „Mega abgefahren, phänomenal, genial. Ich bin sehr glücklich und freue mich, dass wir mit diesem Geldsegen die Arbeit der ‚Radio 7 Drachenkinder' unterstützen dürfen. Danke an alle, die diese Aktion mitgetragen haben".

Hintergrund des Aufrufs war besagter Unfall und die Tatsache, dass die Handballer der HSG Langenargen Tettnang Geld sammelten, um die Eltern der verstorbenen Freunde und Sportler zu unterstützen, was diese jedoch nicht annahmen und dafür vorschlugen, den Betrag an ein soziales Projekt oder eine entsprechende Einrichtung zu spenden. ah

HSG-Handballer und Fans spenden für Radio 7 Drachenkinder. Bild: Alexander Hoth

LA Open 2014 – Hochwertiges Internationales Tischtennis Einladungsturnier

Am Freitag, 3. Oktober, finden bereits zum 11. Mal die LA Open statt. Wie die Abteilung Tischtennis in einer Pressemitteilung verlauten lässt, ist die „elektronische Ergebnisübermittlung" aus dem Vorjahr, die damals anlässlich des 10-jährigen Jubiläums erfolgreich eingeführt wurde, in weiterentwickelter Version auch dieses Mal im Einsatz. Michael Brendle, der Mann hinter der Software, möchte mit dieser „Evolution" nochmals den Turnierverlauf optimieren. Parallel laufen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren damit auch die diesjährige Auflage wieder ein richtiges Tischtennisfest wird.

Traditionell messen sich an diesem Feiertag Jung und Alt bei spannenden und hochklassigen Matches, er ist bei vielen schon fester Bestandteil zu Beginn der neuen Saison. Dabei sind auch wieder Spielerinnen und Spieler aus den Nachbarländern Österreich und der Schweiz mit von der Partie, wobei auch die Freundschaften über die Landesgrenzen hinaus gepflegt werden. Auch das mag dazu beigetragen haben, dass sich das Turnier zur festen Marke in der Bodenseeregion entwickeln konnte. Bei attraktiven Preisgeldern mit einem Gesamtwert von fast 1500 € lohnt sich auch eine längere Anreise. Es werden hochklassige Spielerinnen und Spieler bis hinauf zu den höchsten Ligen erwartet: „Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen unseren Sponsoren bedanken, ohne die so eine Großveranstaltung nicht möglich wäre", lässt der Verein wissen.

Das Turnier wird in vier Herren- und zwei Damen-Leistungsklassen ab 9 Uhr bis in die späten Abendstunden auf 20 Tischen ausgetragen. Die stärkste Spielklasse, die A-Klasse, beginnt um 15 Uhr – spannende und hochklassige Partien sind garantiert – deren Finalspiele ab ca. 19 Uhr beginnen. Das komplette Starterfeld ist unter www.la-open.de einsehbar.

Zuschauer sind herzlich willkommen und haben am Turniertages freien Eintritt. Die Sport-Arena mit ihrer Tribüne bietet dazu erstklassige Rahmenbedingungen. Für den kleinen oder auch großen Hunger, lässt der Verein wissen, sowie für Getränke werde gesorgt sein. jb

Die 11. LA-Open in der Langenargener Sport-Arena beginnen am 3. Oktober ab 9 Uhr. *Bild: Marijan Brak*

Fußball – vier Punkte für den FVL

„Wir haben immerhin dem Tabellenführer ein Unentschieden abgetrotzt", freute sich FVL-Trainer Franz Pichner nach dem 2:2 seiner Mannschaft gegen die SGM Hergensweiler/Niederstaufen. Seine Mannschaft habe das weitgehend umgesetzt, was er ihr vor dem Spiel eindringlich vermitteln wollte. Mit hohem Einsatz und Spielfreude zum Erfolg zu kommen, lautete wohl die Devise. Wenn auch die Gäste spielerisch die besseren Karten hatten, so zeigten sie doch in der Defensive immer wieder Lücken, welche dem Gastgeber den Weg vor das Tor leichter machten. Marcus Zerlaut legte bei einem dieser schnellen Gegenstöße mit einem fulminanten Schuss in der 8. Minute das 1:0 vor. Das Tor kam gerade zur richtigen Zeit, dann musste der junge Schiedsrichter das Spiel für 20 Minuten unterbrechen, denn Gewitter und Starkregen machten ein Weiterspielen unmöglich. Nach dem Wiederanpfiff hielt der FVL den Spitzenreiter weiterhin gut in Schach und kam dabei zu besten Chancen. Als Christoph Kugel in der 39. Minute im Strafraum von den Beinen geholt wurde, blieb der Elfmeterpfiff zum Leidwesen des FVL aus. Praktisch im Gegenzug übersah der sonst gut leitende Schiedsrichter ein Stürmerfoul, das Sekunden danach erfolgte Foul im FVL-Strafraum wurde aber geahndet, so konnte die SGM durch Andreas Lau ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste zunächst die größeren Spielanteile und kamen so aus abseitsverdächtiger Position in der 62. Minute zum Führungstreffer. Im Gegensatz zu früheren Spielen gab der FVL aber nicht auf und erzielte so in der 81. Minute durch einen Freistoßtreffer von Marcus Zerlaut das verdiente 2:2.

Großen Jubel gab es aber auch bei der zweiten Mannschaft des FVL, die im Lokalderby gegen den TSV Eriskirch II durch einen von Afrim Paloja verwandelten Strafstoß kurz vor Schluss ihren ersten Saisonsieg unter Dach und Fach bringen konnte. Das Team des FVL, bei dem acht Eigengewächse auf dem Platz standen, zeigte von Anfang an, dass man die Punkte nicht leichtfertig hergeben wollte. Über Kampf und Einsatz hielt man die Gäste in Schach und siegte somit auch verdient. gbr

Fußball – beim FVL wollen beide Mannschaften punkten

Die beiden Langenargener Fußballmannschaften spielen am Sonntag an getrennten Orten.

Die zweite Mannschaft empfängt im eigenen Stadion schon um 13.15 Uhr das Team der TSG Ailingen II.

Beflügelt vom Sieg am letzten Spieltag möchte der FVL II nachlegen und auch der TSG Ailingen die Punkte abnehmen. Die Chancen dazu stehen gut, sind die Gäste doch auch noch ohne Sieg und über zwei Unentschieden noch nicht hinausgekommen.

Langenargens Erste will beim Tabellenletzten FC Kosova Weingarten zeigen, dass das gute Spiel gegen die SGM Hergensweiler/Niederstaufen keine Eintagsfliege war. Allerdings gelten die Gastgeber als „Wundertüte" der Liga, denn oft genug schon haben sie nach schlechtem Start ihre Linie gefunden und so den Gegnern das Leben schwer gemacht.

Beide Mannschaften brauchen unbedingt den Sieg, um nicht schon früh im Niemandsland der Tabelle abzutauchen. gbr

Niklas und Alisa Engelmann vom YCL sind Landesmeister im 420er

Zum Ferienabschluss trafen sich Segler aus acht Jugendbootsklassen in Radolfzell, um die diesjährigen Jugendmeister zu bestimmen. Bei der Landesjugendmeisterschaft Baden-Württemberg 2014 vom 11.-13. September in Radolfzell war der Yacht Club Langenargen in vier Bootsklassen vertreten und stellt nun mit den Geschwistern Niklas und Alisa Engelmann die neuen Landesjugendmeister im 420er vor Moritz Heger und Christof Ade aus dem YC Immenstaad. Die Geschwister segelten, bedingt durch eine Verletzungspause Alisas, erstmals in dieser Saison wieder gemeinsam. Bei den Optis hielt Moritz Buck mit dem 4. Platz die Fahne des YCL hoch, Christoph Winkelhausen konnte sich im Mittelfeld behaupten. Für Paul Kaifler war es die erste Regatta in Opti A. Landesmeister wurde hier Niklas Vieth vom USC München vor Leonardo Honold vom BYC Überlingen.

Von links: Liesa Zeininger, Simon und Christoph Winkelhausen, Niklas und Alisa Engelmann. Schon abgereist: Moritz Buck und Paul Kaifler. Bild: Iris Engelmann

Im Laser Radial startete Simon Winkelhausen. Er segelte in seiner ersten Regattasaison ebenfalls ins Mittelfeld. Liesa Zeininger (YCL) und Katharina Schoch (Stuttgarter SC) starteten nach ihrem Umstieg aus dem Opti und kurzem Training erstmals im 29er. Die beiden Leichtgewichte kämpften sich tapfer durch die Wettfahrten, hatten bei auffrischendem Wind am zweiten Tag dann aber doch ihre Schwierigkeiten.

Flaute und Regen bestimmten in weiten Teilen die gut organisierte Veranstaltung. So konnten, je nach Bootsklasse, von zehn ausgeschriebenen Wettfahrten nur fünf bis sieben ausgeführt werden.

Das Abendprogramm war liebevoll vorbereitet, die Beachparty wurde kurzerhand in die Halle verlegt. Sitzsäcke und Liegestühle ließen trotzdem chillige Laune aufkommen. bw

---

Internationaler Bodensee Marathon Kressbronn – Kids Team „Bodystreet Friedrichshafen" läuft für Langenargener Sozialfonds

Am vergangenen Samstag, 20. Sept., war es für das Mini-Marathon Team „Bodystreet Friedrichshafen" endlich wieder so weit – 22 kleine Langenargener und deren Freunde rannten mit Topzeiten in die Zielgerade.

Der Internationale Bodensee Marathon Kressbronn bietet Kindern die Möglichkeit, einen Mini-Marathon (1,7 km) zu laufen und so die einzigartige Stimmung eines großen Laufevents mitzuerleben. Die Strecke ist der „richtigen" Marathonstrecke in Organisation und Betreuung nachgestellt und gibt den jungen Sportlern die Chance, sich in einem professionellen Laufwettkampf zu beweisen. Marco Daiber (Bild hinten Mitte), erster im Halbmarathon in der Altersklasse M45 (Jahrgang 1965-69), schätzt dieses Angebot als ambitionierter Läufer sehr und schickte zum zweiten Mal sein Mini-Marathon Team „Bodystreet Friedrichshafen" an den Start. Da der Event die Kinder immer reich beschenkt, hat Marco Daiber seinem Kids Team in diesem Jahr ein ganz besonderes Ziel gesetzt. Das Kinder-Team „Bodystreet Friedrichshafen" läuft um Ziel- und Siegerprämien, die dem Sozialfondsx der Gemeinde Langenargen zugutekommen. Durch die tollen Erfolge der jungen Sportler wurden 180 € „erlaufen" und von Marco Daiber auf 200 € aufgestockt. Fabian Hertnagel (Achter v. l./vor M. Daiber) verteidigte seinen ersten Platz vom Vorjahr in der Gruppe MKU12 (Jahrgang 2003/2004) gefolgt von David Lucas (Erster v. l./Nr. 927), der den zweiten Platz in der gleichen Altersklasse belegte.

Zur großen Freude des gesamten Teams siegte Fabian Hertnagel in der Gesamtwertung des Kids Marathon, wieder gefolgt von David Lucas, der als Zweiter von 81 Kindern durchs Ziel lief. Lukas Goyarzu (Zweiter v. r./Nr. 911) meisterte die 1,7 Kilometer lange Strecke in seiner Altersgruppe 2005/2006 hervorragend und erreichte dort den zweiten Platz. Auch Teamgeist wurde bei den Bodystreet Kids ganz groß geschrieben und so begleitete Linus Springer (2. Reihe/ Vierter v. r.) seinen verletzten Teamkollegen einen Streckenabschnitt lang, was ihn wertvolle Zeit kostete.

Alle Kinder erreichten das Ziel und erlebten einen sensationellen Sportevent und so stand letztendlich der Teamgeist an erster Stelle. som

Diese Langenargener Kinder liefen für den Sozialfonds der evangelischen Kirchengemeinde: Der Sponsor legte für Lauf und Plazierung dazu. Bild: Bettina Hertnagel

Holzwerk Baumannn

150 Jahre 1864-2014

Ganz groß feierte die Firma Holzwerk Baumann vom 12. bis 15. September ihr 150-jähriges Bestehen. Warum hier im Montfort-Boten darüber berichtet wird, das dürfte dem größten Teil der Langenargener Bevölkerung klar sein: Das Sägewerk Baumann hat seine Wurzeln in Langenargen und zwar an der äußeren Lindauer Straße, heute steht auf dem damaligen Sägewerksgelände der Einkaufsmarkt Penny und das Wohnhaus der Familie des Seniorchefs, auch das übrige Gelände wurde der Wohnbebauung zugeführt.

Dem Umzug ins Allgäu ging eine über 130-jährige Langenargener Geschichte voraus. Ursprünglich war das Sägewerk am hiesigen Standort umgeben von landwirtschaftlicher Nutzfläche. Doch nach dem 2. Weltkrieg setzte eine rege Wohnbebauung ein und über dem Mühlkanal – von dessen Wasserkraft die frühere Mühle und das Sägewerk jahrzehntelang einen Teil ihrer Energie bezogen – wurden recht nahe am Sägewerk Wohnhäuser gebaut, ohne zu bedenken, dass dies einmal ein Problem werden könnte wegen Lärm- und Umweltemissionen. Ab den 80er-Jahren war daher eine Aussiedlung unumgänglich, auch, weil an diesem Standort eine Expansion der gut gehenden Firma nicht möglich war. Eingesessenen Langenargenern sind die Vorgänge der geplanten Aussiedlung nach Oberdorf bekannt, zuerst an einen Standort an der B 31, wo heute das Umspannwerk der damaligen EVS steht, später auf einem Gelände Richtung Gießenbrücke, links zum Waldrand hin. Eigentlich war alles schon „in trockenen Tüchern", auch gegen den Widerstand der Oberdorfer Bevölkerung – wiederum wegen der Emissionen und dem zusätzlichen Schwerlastverkehr –, als sich eine unerwartete Chance eröffnete: Der Sägewerksbetrieb Geier KG in Wangen-Beutelsau meldete Konkurs an. Das war die Gelegenheit, in einem Umfeld, das geländemäßig für die Aussiedlung viel besser geeignet war und das, verkehrstechnisch nahe der Autobahn liegend, außergewöhnliche Expansionsmöglichkeiten eröffnete.

Wie der geschäftsführende Gesellschafter Armin Baumann beim Festakt am 12. September im Holzwerk in Wangen vor über 250 geladenen Gästen aus Politik, Behörden und Wirtschaft bei seinem stilvollen Rückblick ausführte, erkannte er diese einmalige Chance und die sofortige Aufnahme von Verhandlungen mit dem Konkursverwalter führten letztendlich zum Kauf. Das Sägewerk wurde samt seinen Mitarbeitern und sogar dem ehemaligen Besitzer und dessen Schwester als kaufmännische Angestellte übernommen und nach erfolgreichen Verhandlungen mit den Behörden der Stadt Wangen und dem Landratsamt Ravensburg konnte der Neubau eines Holzwerkes sofort begonnen werden. Juniorchef Armin kümmerte sich um den Neuaufbau in Wangen, Seniorchef Anton Baumann mit Gattin Zita um den Abbau und die gesamte Abwicklung in Langenargen; alle brauchbaren Maschinen wurden nach Wangen umgesiedelt, das Gelände in Langenargen nach und nach der Wohnbebauung zugeführt. Das war auch geboten, denn Wangen erforderte Investitionskapital in noch nie dagewesenem Ausmaß. Vertrauen in das eigene Können und das Konzept der Firma sowie Mut zu unternehmerischem Risiko zahlten sich aus: Man expandierte, kaufte ein weiteres Sägewerk in Altshausen, gründete die Fa. Baumann Timbertec „Gebrauchte Anlagen für die Holzindustrie", Aufarbeitung und Wiederverkauf, und baute das Personal von ca. 15 in Langenargen auf heute über 80 Mitarbeiter in der Baumann-Gruppe aus. Wahrlich eine Erfolgsgeschichte – auch mit Höhen und Tiefen – war man doch um die Jahrtausendwende auch mal kurz wegen erheblicher Hochwasserschäden durch die auch in Wangen nahe liegende Argen in Liquiditätsschwierigkeiten gekommen. Diese konnten überwunden werden und der Familienbetrieb in der fünften Generation expandiert weiter, die Voraussetzungen für die Verlagerung des Rundholzplatzes und der Produktionsanlagen von Altshausen an den jetzigen Sitz in Beutelsau werden derzeit geschaffen. So verliert auch Altshausen sein Holzwerk; Langenargen musste den Verlust dieser gesunden Firma ebenso verkraften, weil eben kein geeignetes Gelände auf Langenargener Gemarkung zu vernünftigen Bedingungen gefunden werden konnte.

Bei der Feierstunde am Freitag eröffnete der Ravensburger Landrat Kurt Widmaier die Grußansprachen und Glückwünsche zum Jubiläum. Paul Locherer, MdL aus Amtzell, der 1. Bürgermeister der Stadt Wangen Ulrich Mauch, sowie der Vizepräsident der IHK Bodensee-Oberschwaben Wolfram Dreier und der Präsident des Deutschen Sägewerksverbandes Steffen Rattke gratulierten der Familie Baumann zum Jubiläum und zum Erfolg der Firma in einem nicht einfachen europäischen Markt. „Familiengeführte Betriebe bilden das Fundament des Mittelstandes, stellen Arbeits- und Ausbildungsplätze zur Verfügung in einem sozialen Miteinander", so MdL Paul Locherer. Ein repräsentatives Buch stellt die Geschichte der Firma in ihrer Langenargener Zeit, die Geschichte der Firma Geier und die jetzige Situation anschaulich dar, es wurde an jeden Besucher überreicht. Bereichert wurde der Festakt durch ein mediterranes Buffet, bestem Service aus Küche und Keller sowie einer informativen Präsentation der geschichtlichen und geschäftlichen Fakten. Beeindruckend die Firmenentwicklung: Von einem durchschnittlichen Jahresumsatz in Langenargen Anfang der neunziger Jahre von ca. 3,6 Millionen (damals noch DM) kann man in heutiger Zeit von einem solchen von rd. 22 Millionen Euro ausgehen bei einer Stammbesatzung von ca. 80 Mitarbeitern. Stellvertretend für diese wurden zwei „Langjährige" geehrt: Der schon in Langenargen fast zum Inventar gehörende Paul Obermeier (39 Betriebsjahre) und der von der Fa. Geier übernommene Rudolf Deiring (53 Betriebsjahre). Am Samstag, 13. September, folgte dann eine ebenfalls beeindruckende Feier mit ca. 260 Gästen: Kunden und Mitarbeiter waren eingeladen. Ein „Tag der offenen Tür" am Sonntag, 14. September, gab der Bevölkerung die Gelegenheit, das auf modernster Basis ausgerüstete Werk zu besichtigen, das Wetter zeigte sich an diesem Tag auch von seiner sonnigeren Seite und das Betriebsgelände platzte fast aus allen Nähten. Ein Jubiläum zum Mitfeiern, bestens passend zur Aussage von Landrat Widmaier: „Eine echt oberschwäbische Erfolgsgeschichte vom Feinsten!" Fazit: Eine im ersten Anschein enttäuschende Situation der Aussiedlungsumstände aus Langenargen entwickelte sich durch eher zufällig aufeinandertreffende Fakten im Endeffekt zum Besten. hh

Der geschäftsführende Gesellschafter Armin Baumann (rechts außen) vergaß nicht, seinen Eltern Anton und Zita (links neben ihm) herzlich für alle empfangene Unterstützung und noch heute währende Mitarbeit zu danken – auch seinen Geschwistern, sein Bruder auf dem Bild neben Mutter Zita, seine Schwester war vertreten durch ihren Sohn Kilian (vorne li.). Armin Baumann dankte neben seiner Gattin Berit (Zweite v. l.) auch den Kindern – den drei Mädchen im Vordergrund – und bat um Verständnis, dass die Firmen den größten Teil seiner Kraft und Zeit in Anspruch nehmen. Text + Foto: hh

Aus der Nachbarschaft

Kressbronn: Am heutigen Freitag, 26. September, ab 18 Uhr findet im Sportrestaurant TV-Turnerheim in Kressbronn an der Maicher Straße das inzwischen „10. Legendentreffen der ehemaligen SV Kressbronn-Fußballgrößen“ und Freunde sowie damalige Gegenspieler statt. Kicker aus der Region und am Freitag sogar wieder einer aus Hamburg und ein weiterer aus Freiburg reisen an, um die gute Stimmung in gewohnt lustiger (Sanges-) Runde mit zu erleben. hh

Spielgruppe Argental e.V. veranstaltet wieder den Kinderkleiderbasar „Basar rund ums Kind“ in der Argentalhalle in Laimnau: Samstag, 27. Sept., zwischen 12.30-15 Uhr. Gut erhaltene und moderne Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen und Kinderfahrzeuge aller Art sollen dabei zu günstigen Preisen erworben werden können. Weitere Infos hält der Veranstalter bereit unter www.spielgruppe-argental.de. kra

Besinnungstag für Pflegende Angehörige – „Einblicke in die Welt der Kräuter“: Wer andere Menschen unterstützt, auf sie eingeht, Nähe schenkt und zulässt, brauche immer wieder Abstand um den Anderen und die Situation wirklich zu begreifen, wie Edgar Störk von der Caritas Friedrichshafen aus Erfahrung weiß. Eine Möglichkeit, Abstand vom Pflegealltag zu gewinnen und Zeit für sich zu haben, bietet deshalb der „Besinnungstag für Pflegende Angehörige“ am Donnerstag, 16. Oktober, 9-16.30 Uhr im Gästehaus St. Theresia in Eriskirch-Moos. Die Ernährungsberaterin Vera Baier und Schwester Antonia gestalten den Tag unter dem Thema: „Einblicke in die Welt der Kräuter“ und werden sich auch mit dem Leben und Wirken der Hl. Hildegard von Bingen beschäftigen, welche in ihren Schriften das heute noch gültige Wissen über wertvolle Gewürze, Kräuter und Heilmittel hinterließ. Alle Pflegende Angehörigen und Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung und Infos: Caritas-Zentrum Friedrichshafen, Tel. 07541 - 30000. mb

Tag der offenen Tür im Kressbronnner Schützenhaus – Robin Hood mal so richtig alt aussehen lassen: Unter diesem Motto lädt die Schützengilde Kressbronn zu ihrem diesjährigen Wochenende der offenen Tür ein, wie sie in einer Pressemitteilung wissen lässt. Auf den Spuren von Robin Hood den treffsicheren Umgang mit Pfeil und Bogen lernen oder, ganz nach Geschmack, lieber mit Gewehr und Revolver auf Karl Mays Spuren wandeln – am Ende des Tages solle klar sein, wie man ins Schwarze trifft. Die Mitglieder der Schützengilde Kressbronn freuen sich auf zahlreichen Besuch, für das leibliche Wohl sei wie immer bestens gesorgt, heißt es in der Mitteilung weiter. Das Schützenhaus im Eichert öffnet am 4. Oktober von 14-18 Uhr und am 5. Oktober von 9.30-12 Uhr seine Türen. Weitere Infos: www.sgi-kressbronn.de und auf der Facebook-Seite der Schützengilde. sgi_kr

Ensemble Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen: Am Di., 7. Okt., in der Kirche St. Georg (Halbinsel) in Wasserburg. Beginn ist um 20 Uhr. Einen besonderen Akzent bringt am 7. Oktober die „Wachbühler Fraid“ mit, wenn Hackbrett, Zitter und steirische Harmonika den typischen Entzücklika-Sound um voralpenländische Klänge bereichern. Die Lieder des Liedermachers Alexander Bayer speisen sich aus biblischen Quellen. Die Veranstaltung wird mit den eingehenden Spenden finanziert. Infos: www.entzuecklika.de. mb